

Wiesbadener Tagblatt.

No. 34.

Freitag den 9. Februar.

1866.

Holzversteigerung.

Freitag den 23. Februar und nöthigenfalls den folgenden Tag, Vormittags 11 Uhr anfangend, kommt in nachstehenden Domänenwaldungen der Herzogl. Oberförsterei Burgschwalbach, Gemarkung Michelbach, folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

a) im District Buchendell;

3225 Stück gemischte Wellen;

b) im District Rothannenslud a.:

355 rothtannene Stämme von 2783 Cubikfuß,

1250 Stück rothtannene Wellen und

222

Gerüsthölzer.

Der Anfang ist im District Buchendell.

Wiesbaden, den 6. Februar 1866.

Herzogl. Receptur.

Schildeknecht

Bekanntmachung.

Freitag den 9. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen 12 Haufen Ausschnittsholz aus den Alleenbäumen von der schönen Aussicht nach dem Geisbergweg öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden. Der Anfang wird an der schönen Aussicht gemacht.

Wiesbaden, den 8. Februar 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause da hier eine große Partie Häng- und Steh-Petroleum-Lampen, mehrere Waagen und Bronze-Gegenstände ac. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Februar 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Contin.

Bekanntmachung.

Die am 15. v. M. abgehaltene Güterversteigerung der Friedrich Engelmanns Wittwe da hier ist am 26. v. M. von Herzoglichem Justizamte genehmigt worden.

Wiesbaden, den 7. Februar 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2283

Contin.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. Februar Nachmittags 3 Uhr sollen Justizamtslichen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1) eine Nähmaschine,

2) ein Kleiderschrank,

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Februar 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

2310

Popp.

Notizen.

Heute Freitag den 9. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung in dem Wambacher Gemeindewald, District Jungholz. (S. Tgbl. 29.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Dotzheimer Gemeindewald, District Weisenberg 1. Theil. (S. Tgbl. 32.)

Holzversteigerung in dem hiesigen Gemeindewald, District Laubachereichen. (S. Tgbl. 29.)

Häuser-Verkäufe

und

Wohnungs-Vermietungen.

Es sind Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser und Villas zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen zu vermieten.

Friedrich Schaus, Mauergasse 1. 2316

Petroleum, beides, per Schoppen 11 fr., rein ausgelassenes **Schweine-schmalz** 28 fr. per Pfd., holl. **Häringe**, fein marinirte Häringe, Sardellen, russ. Sardinen, Kräuter-Anchovis, Caviar, Citronen und Orangen etc. empfiehlt **Heinr. Wald**, Ecke der Nero- u. Röderstraße 41. 2305

Ein Baumstück

in guter Lage mit jungen tragbaren Bäumen, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 2328

Bei **C. Christmann sen.** ist eine Kette von 500 Fuß Länge zu verkaufen. 2212

Hausverkauf

im Werthe von 8000—10000 fl., gegen Baarzahlung. Näheres in der Exped. 2281

Zuber, Bütteln, Eimer, Brennen, Runderbadebütten, Schaufen, Schiefer, Schiebklaffen, Schachteln, hölzerne Küchengeräthe und alle Sorten Stöbe empfiehlt **Louis Krempel**, Langgasse 6. 489

Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Albums, um gänzlich aufzuräumen, verkaufe dieselben noch billiger als früher.

891 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34.

Ein gebrauchter tannener **Weißzeugschrank** ist zu verkaufen Oberweber-gasse 54. 2309

Getrocknetes Obst:

Äpfel, Birnen, Kirschen, Mirabellen, Zwetschen, Pfau-men, Heidelbeeren, Brünellen etc. von vorzüglicher Güte empfiehlt 2305 **Heinr. Wald**, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Witzgergasse 25 werden **Decken und Röcke** gesteppt. 2303

Gutes **Sauerkraut** ist zu haben Bleichstraße 7. 2293

Ein anständiger junger Mann sucht einen Theilnehmer an einem möblierten Zimmer. (Bett allein.) Preis per Monat 5 fl. Näh. Exp. 2306

Schroth's Heilmethode, die naturgemäße und sicherste!

Knyke, Dr. M., „Die diätetische Heilmethode ohne Arznei und ohne Wasser-
lar“, ausführlich beschrieben nach dem Verfahren des Naturarztes Schroth.
I. Theil: Heilung der chronischen oder langwierigen Krankheiten unter
Herstellung eines gesunden Magens und einer kräftigen Verdauung, mit einer
faßlichen Darlegung der Nützlichkeit und Gefährlichkeit der Arzneikuren.
30. Auflage. 20 Sgr. = 1 fl. 12 kr. rh.

II. Theil: „Heilung der acuten oder hitzigen Fieber- und Entzün-
dungs-Krankheiten“. Nebst den zweckmäßigsten Verhaltensregeln bei Ver-
giftungen. 22. Auflage. 15 Sgr. = 54 kr. rh.

Serke, Fr. Cl., „Die Krankheiten und Gebrechen der Kinder“ und deren
Behandlung ohne Arzt nach der Lehre des Johann Schroth. Nebst um-
fassender Diätetik. 4. Auflage. 20 Sgr. = 1 fl. 12 kr. rh.

Serke, Fr. Cl., „Die besonderen Krankheiten der Frauen und Jungfrauen“.
Erkenntniß, Behandlung und gründliche Heilung derselben ohne Arzt, Medi-
camente und Operationen nach den Principien des Naturarztes Joh. Schroth.
Zur Selbstbelehrung erschöpfend und faßlich bearbeitet. 25 Sgr. = 1 fl.
30 kr. rh.

Serke, Fr. Cl., „Die wuchernden Geschlechts-Krankheiten“. Wesen, Erschei-
nungen und gründliche Heilung derselben ohne Arzt und Medicamente nach
den Principien des Naturarztes Joh. Schroth. Unter Berücksichtigung der
neuesten wissenschaftlichen Entdeckungen zur Selbstbelehrung faßlich dargestellt.
20 Sgr. = 1 fl. 12 kr. rh.

König, A. W., „Die zuverlässigen und glanzvollen Resultate der Naturheil-
lehre Joh. Schroth's. Durch eine Menge vollbrachter Curen praktisch nach-
gewiesen.“ 3. Auflage. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. = 27 kr. rh.

Durch obige gründliche Arbeiten, welche keineswegs der sogenannten
„populären Medicin“ angehören, wird Jedermann in den Stand gesetzt, das
höchst einfache und reinliche Heilverfahren, fast ohne Kosten, zu jeder
Jahreszeit, in jeder Wohnung und mit unzweifelhaftem Er-
folge in Anwendung zu bringen.

Vorräthig in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**
in Wiesbaden, Langgasse 27.

Frische Cabiljan. Seezungen und Bratbückinge

bei Chr. Nitzel Wwe. 2335

Messina-Orangen,

süße saftige Frucht, empfiehlt b. Nitzel **F. L. Schmitt, Lammstr. 25.**

Strohühle

zum waschen und faconniren werden angenommen bei
Chr. Maurer, Langgasse 2.

2323

Rheinstraße 34 ist ein Kasten trockenes bühnenes Holz zu verkaufen. 2292

Schwere Pappelstämme zu verkaufen Paulinenstraße 6. 2198

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

96

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 7. Februar 1866.
Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{3}{4}$, 10 Uhr Morgens.
" " " Coblenz 11 $\frac{1}{2}$, " " u. Nchm. 1 u. 5 Uhr,
" " " Mainz 10 $\frac{1}{2}$, " " Mannheim 1 Uhr Mittags.
" " " Rotterdam Sonntag, Mittwoch und Freitag
in 4 Tagen.

" Arnheim Montag und Samstag in 3 Tagen.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 24.

Biebrich, den 4. Febr. 1866. Der Agent:

Jos. Clouth.

Unsere

Leih-Bibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,
circa 17,000 Bände umfassend, die wöchent-
lich mit den neuesten Erscheinungen der dabin-
passenden Literatur vermehrt wird, empfehlen
wir bestens.

115

Jurany & Hensel.

Neugasse 11

Ist eine neue Sendung pariser Ballfächer von 1 fl. 15 kr. an, Blumen
in reicher Auswahl eingetroffen, gleichzeitig empfehlen wir unser Lager in
Glace-Sandshuben, Schlips, Tarlatan und in dieses Fach einschlagende
Artikel.

G. Nach.

747

Gestricke, leinene Streifen für Damenwäsche in reicher
Auswahl, sowie Shirting von 12 kr. bis 30 kr. per Elle empfiehlt

G. W. Winter,

vormal8

August Roth,

Webergasse 5.

1932

Defen werden fortwährend zum Sezen und Puzen angenommen
Heidenb. 10, durch den Hof, 2. Thüre, 1 Stiege hoch. L. Sprunkel. 494

Frische grüne Kräuterkäs, 1. Qualität, bei

2130

Chr. Nigels Wttw.

Ein noch sehr gut erhaltenes Pianino ist zu verkaufen. N. Exp. 2148

Hôtel Giess.

Heute Abend von 6 Uhr an
Nürnberger Doppel-Bier im Glas. 2319



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums
u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter
mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 2300

Vorzügliches Nürnberger Bier per Flasche 12 fr.
In und außer dem Hause bei

2059

W. Suck, Webergasse 21.

Ziehung der Freiburger Frcs. 15 Loose

am 15. Februar a. c.

Haupttreffer Frcs. 40.000, 4.000, 1000, 250, 125 u. Original-
Loose coursmäßig, sowie Loose zu dieser Ziehung billigt bei

Lehmann Strauss,
Webergasse 3. 1970

Billig zu verkaufen.

Alle Sorten Möbel fortwährend zu haben bei
392 **J. Haberstock**, Platter-Chaussee 11

Getragene Herrnkleider werden fortwährend ge-
kauft und gegen neue eingetauscht.

2297 **H. Löb**, 14 Langgasse 14

Lotterie für die Gründung eines Krankenhauses für deutsche Arme in Paris.

Ziehung am 18. Februar ds. Jrs.

Loose zu dieser Ziehung sind nur noch bis zum 12. Februar zum
Preis von 1 Frc. = 28 fr. per Stück bei den Unterzeichneten zu haben.

Herrn **Jurany & SENSEL**, Langgasse.

Herrn **Adolph Scheidel**, Hoflieferant, Webergasse.

Herrn **K. W. Käsebier**, Langgasse.

Herrn **J. S. Heimerdinger**, Elisabethenstrasse 3 und

1901 in der Expedition des Tagblatts, Langgasse 27.

Eine fast neue Zither ist billig zu verkaufen. Näh. Webergasse 35

im 2. Stod. rechts. 2100

2088 Mauergasse 3 ist eine gebrauchte fast neue Pumpe zu verkaufen. 2275

Gefunden ein Regenschirm in der katholischen Kirche. Abzuholen Bart-

straße 9. 2277

Am Sonntag Abend sind 2 Regenschirme in der Restauration Engel

stehen geblieben. 2315

Verkauft eine schwarze Kaze. Eine Belohnung dem Bringer Marktst. 28. 2312

Verloren ein goldnes Armband, halbzollgroße erhabene Glieder. Fünf Gulden Belohnung dem Wiederbringer. Näh. Exp. 2176

Verloren am Mittwoch Mittag ein Portemonnaie mit 50 fl. in Gold von der Adolphstraße bis nach Mosbach. Man bittet um Abgabe gegen ante Belohnung bei der Exped. 2276

Ein im Weißzeugnähen und Stopfen geliebtes Mädchen kann gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung erhalten. Näh. Exp. 2180

Eine tüchtige Putzmacherin,

Directrice oder erste Arbeiterin, wird gegen gutes Salair gesucht und wollen sich Reflectirende, unter Angabe wo und wie lange sie gearbeitet, wenden an

Mme. Minna Frankenheim,

2326

Bleicherode am Harz.

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit gründlich verrichten kann, wird gegen hohen Lohn gesucht neue Colonnade Nr. 34. 2032

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Vieh und kann gleich eintreten. Näh. bei Gust. Decker Wwe., Geisbergweg 9. 2280

Ein Mädchen, welches schon mehr hier gedient hat, sucht eine Stelle auf 1. März. Näh. Heidenberg 11, Parterre. 2299

Ein junges Mädchen aus guter Familie, im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und Frisiren erfahren und mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine feinen Kenntnissen angemessene Stelle bis 1. April. Näh. Exp. 2298

Ein reinliches, braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Kengasse 2, eine Stiege hoch. 2313

Eine ältere Person (Schweizerin), welche etwas deutsch spricht, sucht für 1. April oder Mai eine Stelle als Bonne zu Kindern, welche schon laufen können. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Näh. Exp. 2311

Für einen kleinen, feinen Hausstand wird ein tüchtiges, sauberes Hausmädchen gesucht. Zu melden Mainzerstraße 2, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. Nur solche mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. 2342

Ein Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Emserstraße 22. 2336

Auf dem Stellennachweisebureau von Jakob Hecker, Röberallee 4, werden fortwährend Dienstboten jeder Art, sowie Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen, Köchinnen, Kellner und Hausbursche, zu jeder Zeit nachgewiesen. Bemerkt wird, daß nur solche sich melden wollen, welche gute Zeugnisse vorzeigen können. 2322

Ein tüchtiger Ackerknecht wird zu 2 Pferden gesucht für nach Wiesbaden. Näh. in der Exp. 2271

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen. Näh. Kirchhofsgasse 9. 2289

Ein gewandter Kellner mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst eine Stelle; auch nimmt er stets Aushülfsstellen an. Näh. Nerostraße 18, Hinterban eine Stiege hoch. 2320

Ein mit der doppelten und einfachen Buchführung, sowie Correspondenz vertrauter Kaufmann, verheirathet, im kräftigsten Mannesalter, sucht in oder bei Wiesbaden dauernde Stellung gegen mäßigen Gehalt. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. 1872

Ein Diener, der auch Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exp. 2270

10,000 fl. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht, am liebsten zu cediren. Näh. Exped. 1702

Von 600 bis 10,000 fl. sind stündlich auszuleihen.

Friedrich Schaus, Mauerergasse 1. 2316

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen vom Heidenberg durch die Höderallee dem lieben Camerad Fr. K. zu seinem gestrigen 15. Geburtstage!

E. G. G. F. F. K. 2284

Es gratulirt dem Freund Schmidhöfer zu seinem heutigen Geburtstage! Einer, der es nicht vergißt, wenn Dein Geburtstag ist. P. S. 2286

Herzliche Gratulation dem Karl V. — zum heutigen Wiegenfeste. Der Karl soll leben, das Rätchen daneben, der kleine Karl dabei, hoch leben sie alle drei! 2341

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in das Haus des Herrn Lehrer Widel zu seinem heutigen Geburtstage!

Von der 4. Classe der Bürgerschule. 2344

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von dem Marktplatz bis in die Wellritsstraße 18!

Einer, der es weiß und nicht vergißt, daß des Herrn W. . . . Geburtstag heut ist 2334

Affsen-Verhandlung im I. Quartal 1866.

Verhandlung vom 7. Februar.

Die wegen Brandstiftung und Meineids angeklagte Apollonia Merz von Zeilsheim, f. Amts Höchst, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affsenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 17 Jahren, sowie zur Entschädigung der Verletzten, unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Verhandlung vom 8. Februar.

Die wegen versuchten ausgezeichneten Diebstahls angeklagten Johann Heinrich Leonhard Gohl von Kaufenselten, und Jacob Karl Fischer, genannt Schmidt von Remel, Amts Langenschwalbach, wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und zwar Ersterer von dem Affsenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 4 Monaten, Letzterer zu einer solchen von 3 Monaten, sowie beide zur Entschädigung des Verletzten, unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Heute Freitag den 9. Februar:

Anklage gegen Heinrich Gemricher von Reckenroth, Herzogl. Amts Nastätten, 48 Jahre alt, Landmann, früher Gemeindevorsteher, wegen Veruntreuung im Dienste und Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Deul.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Bertram.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Ein Stückchen Papier.

Eine Criminal-Novelle.

(Fortsetzung aus No. 33.)

„Er versicherte mir, daß er lieber das Geld missen wollte, als den Mann als wortbrüchig verdammen, der ihm so unendlich lieb gewesen sei. Er versicherte mir, daß er wäre Graf Hallerström rechtzeitig zu ihm gekommen und hätte ihm die Trostlosigkeit seiner Lage offenbart, er willig und gern seine Heimath, sein Vatererbe hergegeben haben würde, während er jetzt mit verbittertem Gemüthe trü, was ein Freund ihm auferlegt. Und eben deshalb halte ich es für angemessen, auch das allerletzte Mittel zur Erweichung der Lante zu versuchen. Sie müßte ja gar kein Herz im Busen haben, wenn sie zögern sollte, einen edeln Mann durch einen einzigen Federstrich zu retten. Ihr Name unter der Bürgschaft, die Joachim ausgestellt hat, genügt dem Kaufmann vollkommen!“

„Bergeblische Hoffnung — sie rührt keine Feder an,“ sagte Anna Maria

kaltblütig. „Nun aber zu meinen Angelegenheiten, Selma. Du kannst Belehrungen daraus ziehen. Als wir kaum zwei Tage hier im Schlosse waren,“ flüsterte sie kaum hörbar, „da eröffnete mir die Tante, daß es ihr Wunsch sei mich mit Herrn Roderich Bettenbork zu verheirathen. Mein Adelsstolz gab mir eine scharfe Entgegnung ein. Sie lachte, wie ein Kobold und meinte, „es bleibe ihr dann wohl nichts anderes übrig, als den Bettenbork zu adoptiren, um mich zufrieden zu stellen.“ Mein Jungfraustolz warf sich auch dagegen auf. Ich wollte nichts von Heirathaprojecten wissen. Das Herz müsse sich von selbst zum Herzen finden. — Diesem ersten Gespräche folgten täglich Anweisungen, wie ich dem jungen Manne, den sie, der Tradition zufolge, längst ungebührlich protegirt hatte, entgegen kommen sollte. Ich durchschaute ihr diabolisches Beginnen. Sie hatte im Sinne, mich für den schönen Mann zu entflammen, um einen Scandal herbeiführen zu können, der sie königlich zu ergözen vermöchte. Mit geschärften Blicken beobachtete ich sie und den Verwalter, der ruhig dem Neze sich näherte, worin die scheußliche Spinne hing und auf ihr Opfer lauerte. Ich wollte nur die Spinne beobachten, aber mein Herz theilte sich bald —“

„O — Anna Maria — soll das sagen, daß Du den Verwalter zu lieben begannest,“ warf Selma angstvoll ein.

„Ja!“ war Anna Marie's ruhige Antwort. „Sorge Dich aber nicht! Menschen, die man verachten gelernt, liebt man nicht mehr. So lange ich ungewiß über seinen wahren Charakter war, mußte ich warten mit meinem Urtheilspruch. Jetzt eben habe ich jedoch den Weg der Tugend und den Weg des Lasters vor seinen Augen aufgedeckt und er hat mir schändlich den Rücken zugewendet. Nun überlasse ich ihn seinem Geschicke, das leider eine rächende Nemesis im Gefolge haben wird.“

„Aber es schmerzt Dich, ihn aufgeben zu müssen?“ fragte Selma sanft. „Schmerzen kann mich der Verlust nicht, da ich noch nichts besessen habe. Aber es ist ein eigenes Gefühl in mir — ein Weh, wie es eine Mutter empfinden muß, wenn sie ihr schönes, begabtes Kind, aus dem so viel hätte werden können, in die kalte, harte, schwarze Erde legen sieht. Geduld überwindet Alles, selbst Haß und Liebe, Selma, also tröste Dich nur über meine Schmerzen. Er wird schlimmer daran sein, wenn er eines Tages daran zurückdenkt, was ich ihm gesagt habe. Die Tante heirathet ihn nicht, sie giebt ihm keinen Groschen Geld, sie macht sich nur das Vergnügen, ihn zappelnd an der Angel zu halten, seine Kenntnisse auszubenten und ihre Verwandten mit dieser Aussicht auf eine Heirath zu ärgern. —“
dagegen hat die feste Absicht, ihre Hand zu gewinnen —“ (Fortf. fgt.)

Wiesbadener Fruchtpreis.

Rothe Waizen (160 Pfund) 8 fl. 45 kr.
Hafer (98 Pfund) 8 fl. 50 kr.
Wiesbaden, den 8. Februar 1866. Herzogl. Polizeidirection. v. Böckler.

Frankfurt, 7. Februar.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Bistolen	9 fl. 45 1/2 — 46 1/2 kr.	Amsterdam 100% G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50 — 51 "	Berlin 105 B.
20 Fres.-Stücke	9 " 29 — 30 "	Brln 105 B.
Russ. Imperiales	9 " 46 1/2 — 47 1/2 "	Hamburg 88% G.
Preuß. Friedl. d'or	9 " 55 — 56 "	Leipzig 104 1/2 B.
Dutaten	5 " 35 — 36 "	London 119% G.
Engl. Sovereins	11 " 53 — 55 "	Paris 94% G.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 3/4 — 45 "	Wien 112% G.
Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "	Disconto 5% G.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 4 1/2 Uhr

Sabbath Morgen

8 1/2

Der Gottesdienst in der Synagoge wird am Freitag Abend um 4 1/2 Uhr und am Sabbath Morgen um 8 1/2 Uhr abgehalten. Die Synagoge befindet sich in der Straße zwischen der Hauptstraße und der Seitenstraße.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 34)

9. Februar 1866.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der höheren Töchterschule.

25

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 7/9 Uhr Probe.

145

Verein für Naturkunde.

Um vielfachen Wünschen zu genügen, ist von den gestern Abend im Museum zur Vertheilung gelangten Gedenkblättchen eine größere Anzahl hergestellt worden und können dieselben im Locale Herzogl. Landes-Bibliothek von den Interessenten in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1866.

Dr. Nessel.

58

Sonnenberg.

Allen Freunden der Turnerei, sowie Turnern zur Nachricht, daß nächsten Sonntag den 11. Februar l. J. im Saale zur „Krone“ eine Abendunterhaltung mit Gruppierungen, Declamation u. Tanz stattfindet, wozu freundlichst einladet

der Vorstand.

Entrée 18 kr.; für Turner 12 kr.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Casseneröffnung 7 Uhr.

2295

10 kr. Petroleum 10 kr.

2332

bei A. Schirg, Schillerplatz 2.

10 kr. Petroleum, 10 kr.

sowie alle in das Colonialfach einschlagende Artikel billigt bei

Jb. Rath.

2339

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

11 kr. Petroleum 11 kr.

pr. Schoppen 11 Kreuzer,

ganz rein schmeckendes Schweineschmalz pr. Pfund 28 kr. bei

Aug. Korthauer,

2308

26 Nerostraße 26, vis-à-vis der Querstraße.

Schwalbacherstraße 1 bei Daniel Kraft wird Samstag den 10. d. Mt. frisch geschlachtetes Rindfleisch (Erfüllung 1. Qualität) von 8 Uhr an per Pfd. zu 12 kr. ausgehauen.

2282

Eine ganz neue Pariser Garderobe: schwarzgeidener Paletot, blaue Wollre-
Kleid, rothe wollene Crinoline etc. billig zu verkaufen. Näh. Exp.

2071

Zur Feier des 10. Stiftungsfestes des Männergesangsvereins „Concordia“

Sonntag den 11. Februar im Saale der

„Dietenmühle“

Concert und Ball,

was wir den geehrten Mitgliedern und Freunden des Vereins anzeigen.

Die Subscriptionsliste besorgt der Vereinsdiener Scholl. Die Eintrittskarte zum Subscriptionspreis für Herrn 48 kr.

Der Vorstand. 2323



2 Herrnmühlgasse 2.

Maskenanzüge und Domimos,

ganz neu, in Seide und Bergat, für Herrn und Damen, sowie Masken von allen Sorten und zu allen Preisen.

G. Rösch. 2318

Masken in Seide, Sammt, Gaze, Wachs und Papier, ferner alle Sorten Gold- und Silberborden, Rigen, Rordel, Fransen, Glitter u. dgl. m. empfiehl.

2321

Louis Krempel, Langgasse 62

Frisch gewässerte Stodfische

2345 bei Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Tapezirer-Stärke,

beste Qualität, der Str. 9 fl. bei F. L. Schmitt, Tannhofsstr. 25. 2331

Malteser Mandarinen und süße vollsaftige Messina-Apfelsinen billigt bei Chr. Ritzel Wtw. 2315

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

1640

S. Bogelsberger in Diebrich.

Kalbfleisch, das Pfd. 12 kr.,

ist zu haben bei Mezger Satori, Metzgerg. 13. 2246

Zu verkaufen eine Taback Schneidemaschine, sowie 16 Stud Cigarren Risten, Brenner. Näh. Exp. 2337

Gebrauchte Koffer zu verkaufen, auch werden Koffer gegen mäßigen Preis verliehen. Näh. Langgasse 23. 2333

Es kann Gartengrund und Baulehm unentgeltlich abgefahren werden Ecke der Emser- und Platterstraße. 2324

Friedrichstraße 30 in Neu, Stroh und Grummet zu haben. 2346

Eine Amsel zu verkaufen Oberwebergasse 41, 3r. Stock. 2317

Eine noch neue Hose und Weste sind billig zu verkaufen Schulgasse 1 bei Anton Schneider, Schneidermeister. 2242

Listen

der am 1. Februar gezogenen Veragl. Kass. fl. 25 Loose à 3 fr., sowie
Ziehungspläne à 6 fr. zu haben in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Vorträge

des Professors Dr. Eckhardt aus Mannheim.
Der dritte Vortrag über

„Börse und Heine und ihre Zeit“

Freitag den 9. Februar d. J.

Abends 6 Uhr

im Saale des Cölnischen Hofes

gehalten werden.

Eintrittskarten zu Einem Gulden für die Person sind in allen hiesigen Buch-
handlungen zu haben.

Wiesbaden, den 6. Februar 1866.

Bernhardt, Professor. Dr. Petri. Dr. J. W. Schirm.

2192

Jurany & Henkel. Fr. Schwend.

Maskenball



in den Sälen des Schwalbacherhofes
am Fastnachtmontag den 12. Februar.

Da dieser Ball schon seit Jahren immer zur
größten Zufriedenheit der Theilnehmenden ausge-
fallen ist, so hoffe ich auch dieses Jahr auf eine

zahlreiche Betheiligung.

Eintrittskarten sind zu haben in dem Laden des Herrn Berghof, Gold-
gasse, sowie in meiner Wohnung (Schwalbacherhof) und Abends an der Cassé.

Das Entrée für einen Herrn beträgt 48 fr.

eine Dame 12 fr.

Die verehrlichen Eltern meiner Schüler haben freien Eintritt.

2193

Wh. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Eintracht.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe.

2347

Getrocknetes Obst:

Mirabellen, Kirschen, Pflaumen, Ael. und franz. Äpfel, Bir-
nen empfiehlt

1993

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

**Frische Austern, Hummer,
Turbott und russ. Caviar empfiehlt**

2240

Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Meinstes Schweineschmalz,

per Pfund 27 fr. bei

H. Philippi, Kirchgasse 22. 2209



Montag den 12. des Narrenmonats

Abends 8 Uhr 11 Minuten

Grosse humoristisch-carnevalistische Sitzung mit Tanz



im Saale des Herrn Chr. Scherer,

arrangirt

von dem Gesangsverein „Fiederkrantz“.

Entrée für Herrn incl. Kappe und Stern 48 Fr., Damen erhalten beim Eintritt eine Schleife, wofür 9 Fr. zu entrichten sind.

Der Ueberschuß ist für einen löblichen Zweck bestimmt.

Karten sind zu haben bei den Herren Schön, Michelsberg, Engel, Langgasse, Falter, Webergasse, und Jäger, Muckerhöhle.

Um einen Begriff von unserem reichhaltigen

PROGRAMM

zu geben, führen wir nur folgende Piecen an:

- 1) Einzug des bereits illuminirten närrischen Fiederkranzes.
- 2) Eröffnungsrede, welche, da sie sehr kurz ist durchaus nicht langweilig sein kann.
- 3) Chorgesang: Die Fabel vom Frosch, vierstimmiger Männerchor mit Baß-Solo.
- 4) Blauer Montag, Doppel-Quartett.
- 5) Schulse und Müller, Duett von R. Genée.

Ballet:

- 6) Pas de cosaque.
- 7) Der Meschores und sein Kalle, komischer Judentanz.

Vorträge:

- 8) Das neue deutsche Wörterbuch, verfaßt von dem Vortragenden und vortragen vom Verfasser.
- 9) Das Ständchen in der Blüthe, historisch, komisch, tragische Begebenheit, welche sich hat zugetragen zwischen Frankfurt und Sachsenhausen.
- 10) Eröffnungsrede vor dem Tanz.

Tanz.

Wir laden unsere närrischen Freunde und Bekannten hierzu freundlichst ein.
Das närrische Comite.

Häfnergasse 7 ist gute Holzasche zu verkaufen.

2164

Eine ungarische Husarenhose nebst blauem Colett, verschürt mit drei Reihen Knöpfen, sehr gut sich eignend für eine Maskirung, ist billig zu verkaufen. Näh. Kirchhofsgasse 12.

2114

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelhauserstraße 19 ist die erste und zweite Etage sofort zu vermieten.

Näheres bei Karl Bedel, Louisenstraße 22.

770

Adolphstraße 7 zu vermieten: 1. und 3. Etage — desgleichen Del-Etage, letztere bestehend in 9 Piecen, worunter ein eleganter großer Gesellschaftssaal nebst Küche, Keller, Mansarden und sonstigem Zubehör.

2127

Bahnhofstraße 1 sind drei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 349
Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarden
 und Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. im Hause bei Hrn.
 Fr. Baumann. 2149

Burgstraße 10 sind elegant möblirte Zimmer zu ver-
 mieten. 948

Dohheimerstraße 6 im 1. Stock ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1500
Dohheimerstraße 11 ist eine Wohnung mit Garten zu verm. 753
Dohheimerstraße 14 ist der 2. Stock im Hinterhaus auf den 1. April
 d. J. zu vermieten; er enthält 4 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall nebst
 Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes, sowie ein Theil
 Gartenland. Das Nähere beim Eigenthümer daselbst. 2258
Dohheimerstraße 16 ist die Parterrewohnung bestehend in 4 Zimmern,
 Küche, 2 Dachkammern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Im
 Hinterhaus zu erfragen. 540
Dohheimerstraße 21 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkam-
 mern und nöthigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2102
Elisabethenstraße 7b ist ein Logis im Hinterhaus auf den 1. April und
 ein Weinsteller auf den 1. Juli zu vermieten. N. Nerostraße 21. 1955
Emserstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung an eine ruhige Fa-
 milie auf 1. April zu vermieten. 134
Emserstraße 25 ist eine Souterrain-Wohnung, bestehend in zwei geräumigen
 Zimmern und Küche, auf den 1. April zu vermieten. 510
Faulbrunnenstraße 1, 2 Stiegen hoch, rechts, ist ein großes freundliches
 Zimmer, unmöblirt, sogleich zu vermieten. 2145
Faulbrunnenstraße 7 ist der 1. Stock mit Zubehör zu vermieten. 2073
Feldstraße 10 sind im 2. Stock 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten
 zu vermieten. Näh. bei Wilhelm Morasch, Wellstr. 4. 620
Friedrichstraße 14, 1 Stiege hoch, ist ein Logis von 2 Zimmern nebst
 allem Zubehör sogleich oder auch auf 1. April zu vermieten. 2196
Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhaus mit Werkstätte, auch Stall
 auf 1. April zu vermieten. 2301
Geisbergstraße 5 sind 2 schön möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 241
Geisbergstraße 9 sind 3 schöne Zimmer mit Küche und allem Zubehör
 auf April zu vermieten. 2325
Geisbergstraße 18 ist eine vollständige Mansarde-Wohnung und ein mö-
 blirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2218
Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Dach-
 kammer, Keller und Holzstall, mit oder ohne Werkstätte, zu vermieten. 811
Goldgasse 12 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 1919
Graben 6 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch
 Kost gegeben werden. 1957
Häusergasse 9, 2 Stiegen hoch, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 2288
Heidenberg 17 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu verm. 1098
Heidenberg 29 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. April zu verm. 1900
Heidenberg 40 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1369
Helenenstraße 5 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche,
 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf gleich oder den 1. April zu
 vermieten. Näh. bei Steinhauer Roos, Bleichstraße 1. 668
Helenenstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zu-
 behör, zu vermieten. 1220
Helenenstraße 12 ist die Bel-Étage, auf den 1. April zu verm. 2343

Helenenstraße 15 ist der obere Stock, 5 Zimmer und Küche mit Glas-
abschluß nebst allem Zubehör, zu vermieten. 2274
Kapellenstraße 1 ist auf den 1. April d. J. ein schönes Mansardelogs
zu vermieten. 1724

Kapellenstraße 4

ist der obere Stock auf kommenden 1. April zu vermieten. Näheres Taunus-
straße 25. 603

Kirchgasse 3

ist eine heizbare Mansarde auf 1. April zu vermieten. 2278
Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2233
Banggasse 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 1.
April zu vermieten. 2307
Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend
aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091
Ecke der Louisenstraße und Kirchgasse 11 ist Parterre ein möbliertes
Zimmer zu vermieten. 2022
Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör,
unmöbliert, auf 1. April zu vermieten. 194
Louisenstraße 21 ist vom 1. April an der dritte Stock zu verm. 292
Eudwigstraße 8 ist im 2. Stock ein geräumiges Logis und im 3. Stock
die Frontspitze zu vermieten. 996
Eudwigstraße 10 ist eine Dachstube sogleich zu vermieten. 2252
Eudwigstraße 10 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, so-
gleich zu vermieten. 238
Marktplatz 3 sogleich zu vermieten, die Bel-Etage links. 287
Marktstraße 8 ist ein Logis, bestehend in fünf Zimmern nebst Zubehör, auf
1. April zu vermieten. 1200
Marktstraße 24, 1 Treppe hoch, ist ein Logis, 3 Zimmern, 1 Küche und allem
Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 2296
Marktstraße 28 ist Laden nebst Wohnung zu vermieten. 2312
Maurtinsplatz 2 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zim-
mern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1905

Michelsberg 8 ist ein Laden

mit Logis zu vermieten. Sengel. 376
Michelsberg 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansar-
den und allen Bequemlichkeiten, auf den 1. April zu vermieten. 21273
Moritzstraße 4, zunächst der Rheinstraße, ist eine abgeschlossene Wohnung
in der Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 30,
im 4. Stock. 1186
Moritzstraße 11 steht der obere Stock auf 1. April zu vermieten. Näh. 1902
Schulgasse 4 bet H. Schmidt. 1510
Ecke des Michelsbergs u. Schwalbacherstraße 32 ist eine Wohnung
von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1510
Nerostraße 29 ist im Hinterhaus eine abgeschlossene Wohnung, bestehend
aus einem Zimmer, Kabinet und Kammer mit allem Zubehör auf den 1.
April zu vermieten. Auch ist daselbst ein einfach möbliertes Mansardestüb-
chen auf gleich zu vermieten. 2092

Neugasse 11

sind mehrere schöne Wohnungen sogleich oder bis 1. April zu vermieten; auch
sind mehrere schön möblierte Zimmer abzugeben. 731
Oranienstraße 14 sind Parterre 4 Zimmer und Bel-Etage 6 Zimmer
nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 1113
Platter Chaussee 1 sind 2 heizbare Dachzimmer billig zu verm. 2290

- ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, nebst Mitgebrauch einer Waschküche, Trockenspeichers und Bleichplatzes zu vermieten und kann am ersten April c. bezogen werden. 1496
- Rheinstraße 13 ist auf 1. April eine möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten, monat- oder jahrweise. 944
- Rheinstraße 23, Parterre, ist ein großer Salon nebst Schlafzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 2314
- Rheinstraße 36, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Carl Burt im Hinterhaus. 47
- Röderallee 2 ist ein Logis zu vermieten. 2224
- Röderallee 8 ist ein kleines Logis im Hinterbau für 1—2 Personen auf 1. April zu vermieten. 2338
- Röderallee 18 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu verm. 1959
- Röderallee 24 ist die Vel-Etage, sowie mehrere Logis auf 1. April. 228
- Röderallee 30 ist ein möbliertes Mansarde-Zimmer mit Alkoven an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 1881
- Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 1370
- Röderstraße 27 ist ein Dachlois auf 1. April zu vermieten. 1765
- Röderstraße 33 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 2267
- Römerberg 6 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. — Auch sind daselbst 2 heizbare Dachkammern zu vermieten, welche gleich bezogen werden können. 1005
- Römerberg 18 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 2302
- Saalgasse 3 ist im Vorderhause eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 2169
- Saalgasse 24 ist im 2. Stock ein Logis an eine stille Familie zu verm. 2228
- Schillerplatz 3 ist auf 1. April d. J. der 3. Stock zu vermieten. 1167
- Al. Schwalbacherstraße 7 ist eine unmöblierte Mansarde zu verm. 1662
- Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Vel-Etage per 1. April zu vermieten. 722
- Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580
- Schwalbacherstraße 35 eine Wohnung von 6 Zimmern zu verm. 1109
- Stiftstraße 12 ist der Parterrestock und die Vel-Etage mit Balkon, jede Etage enthaltend 1 Salon nebst 5 großen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, im Ganzen oder getheilt, bis zum 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 200
- Stiftstraße 10 ist die Vel-Etage mit 5 Zimmern und großem Balkon, Küche, 4 Mansarden, Speicher, Waschküche, Keller, Speisekammer, Kohlen- und Holzraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Michelsberg 32 im obern St. 2279
- Stiftstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 2227
- Taunusstraße 9 ist ein Laden zu verm. 436
- Taunusstraße 17 ist ein Laden mit Nebenzimmer auf 1. April zu vermieten. 1016
- Taunusstraße 28 ist im 4. Stock ein Logis mit 2 Zimmern, 2 Cabinetten und nöthigem Zubehör auf den 1. April an eine stille Familie zu verm. 147
- Taunusstraße 28 ist im Hinterhaus ein großes Zimmer zu verm. 2285
- Webergasse 4 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 2304

- Kleine Webergasse 7 ist ein Logis zu vermieten. 2287
- Wellritzstraße 2 ist Parterre ein möbliertes Zimmer mit Cabinet, sowie ein Dachstübchen zu vermieten. 2217
- Wellritzstraße 4 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu verm. 1368
- Wellritzstraße 8, Bel-Etage, ist ein unmöbliertes großes, sowie ein möbliertes kleines Zimmer zu vermieten. 2139
- Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234
- Wellritzstraße 18 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2081
- Wellritzstraße 20 sind zwei freundliche Wohnungen, bestehend eine jede aus 5 Zimmern und allem Zubehör, gleich oder 1. April zu vermieten. 1606
- Wilhelmstraße 5 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Einzusehen von früh 10 Uhr an. 1382
- Wilhelmstraße 6 ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 1. April zu vermieten. 2080
- Die Wohnung im 1. Stock meines Hauses Steingasse 35, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller nebst Dachkammer, ist auf 1. April zu vermieten. 8. Ph. Birnbaum. 1325
- Eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, ist auf den ersten April zu vermieten. Näheres Stiftstraße 6. 1769
- Ein schön möbliertes Zimmer, mit oder ohne Kost, in der Schwalbacherstraße bei einer ruhigen Familie zu vermieten. Näh. Exped. 21252
- Pension anglaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 438
- In meinem Hause, Rheinstraße 339 dahier, ist auf den ersten April 1. J., eine abgeschlossene Wohnung von sechs Zimmern nebst Zubehör, mit Aussicht auf den Rhein und die Landungsplätze der Dampfschiffe, zu vermieten. Viebrich, den 8. Januar 1866. J. G. Müß. 606
- In der unteren Louisestraße im 3. Stock ist ein unmöbliertes Zimmer nebst 2 Mansarden sogleich zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21. 1868
- Landhaus. Die Bel-Etage mit Salon, 6 Zimmern u. s. w. ist zu vermieten. Zu erfragen Marktstraße 4 im Hinterhaus. 1880
- In meinem neuen Hause, Reugasse 1, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Friedrich Marburg. 1904
- Ein schönes Logis mit Zubehör ist zu vermieten. Näh. Kranzplatz 3. 1992
- Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Holzstall, Waschküche, Bleichplatz, ist auf den 1. April zu vermieten. Auskunft ertheilt Bauaufseher Gröds, Steingasse 3, 2. Stock. 2087
- Eine Wohnung aus 13 Piecen bestehend, nebst Pferdestall, Remise Garten und sonstigem Zubehör, steht auf den 1. April zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 1107
- Ein freundliches Stübchen ist an ein ordentliches Mädchen zu vermieten. Näh. Heidenberg 6, im 2. Stock. 2235
- In einem Landhause nahe am Curhaus ist die Bel-Etage oder Parterrestock mit Zubehör und Garten preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 495
- Eine heizbare, schöne Dachstube ist gleich zu vermieten. Näh. bei Jacob Secker, Röderallee 4. 2322
- Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, im 3. Stock. 2206
- Ein anständiges Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exp. 2262